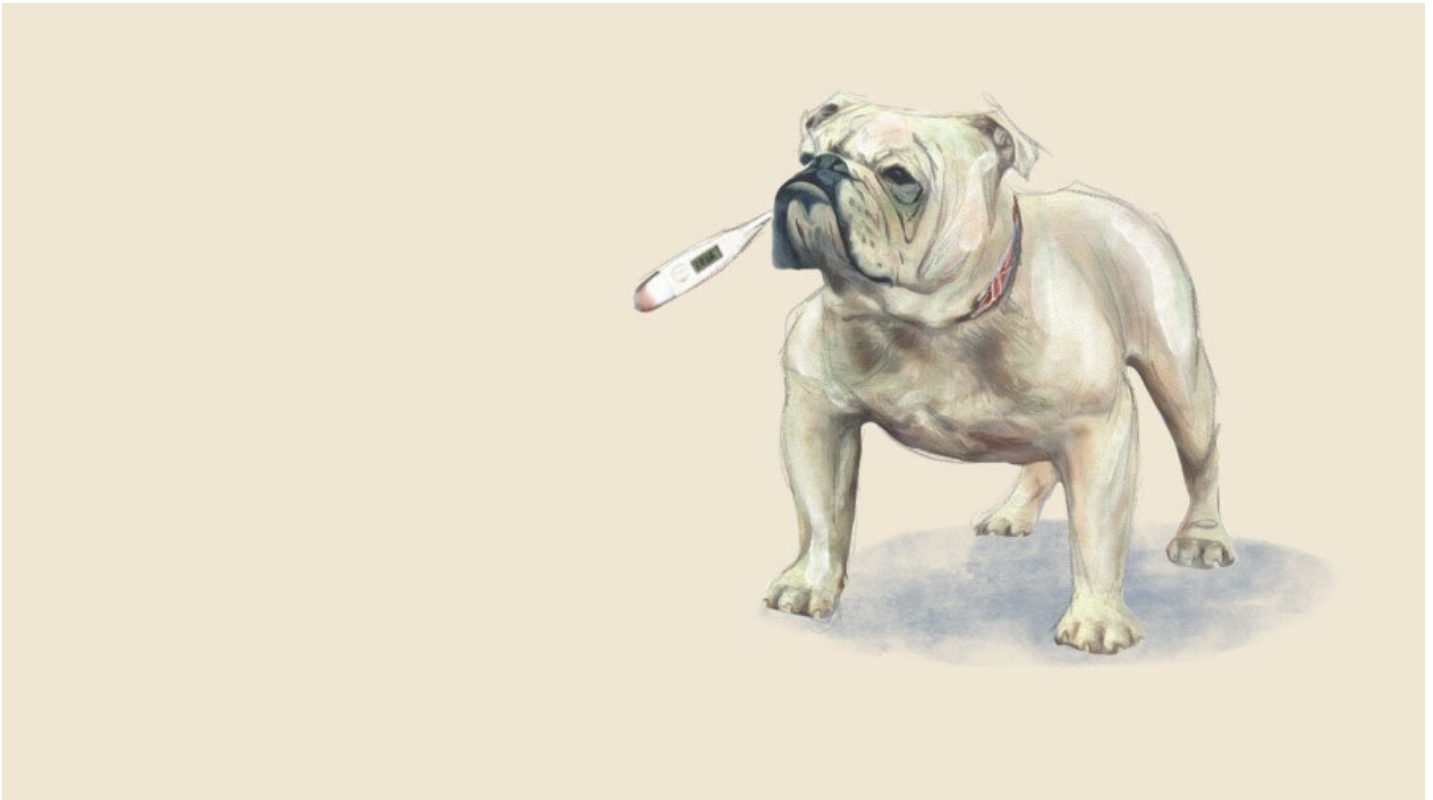




EMMA MOORE/DIE POSAUNE

Die britische Wirtschaft ist ein Schlechter Witz

- Richard Palmer
- [29.09.2025](#)

Ein Viertel der britischen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter ist behindert. Das ist eine erstaunliche Statistik des Ministeriums für Arbeit und Renten. Sind die Städte Großbritanniens wirklich voller leidender Krüppel?

Eine andere Statistik hilft, dies zu erklären: Arbeitslose, die Krankengeld beziehen, verdienen mehr Geld als diejenigen, die den Mindestlohn erhalten. Im Jahr 2026 wird ein Mindestlohnempfänger 22 500 Pfund nach Steuern verdienen. Ein Erwachsener, der Krankengeld bezieht, erhält 25 000 Pfund. Ein arbeitsloser Erwachsener, der sich um ein krankes Kind kümmert, hat Anspruch auf 36 900 Pfund pro Jahr.

In einigen Großstädten ist angeblich 1 von 5 Erwachsenen zu krank, um zu arbeiten. Jeden Tag melden sich 2000 bis 3000 weitere Personen an.

PT_DE

Und die Vorteile gehen weiter. Kreuzen Sie die richtigen Felder an und die Regierung kauft Ihnen ein brandneues Auto und übernimmt die Kosten für Versicherung, Steuern, Service und Wartung. Das Motability Scheme ermöglicht es Menschen, einen Teil ihres Krankengeldes gegen ein neues Auto einzutauschen. Ein Fünftel aller in Großbritannien verkauften Neuwagen wird im Rahmen dieses Programms verkauft. *Die Hälfte* aller in Nordirland verkauften Neuwagen wurde von der Regierung auf diese Weise gekauft.

Viele Menschen müssen zumindest einen kleinen Beitrag zu ihrem Auto leisten, obwohl TikTok-Videos, die zeigen, wie man das System umgehen kann, weit verbreitet sind. Die Regierung übernimmt auch die Versicherung für das Fahren von Freunden und Familie. Viele dieser Autos werden für den Betrieb von Taxiunternehmen verwendet.

Mehr als 42 000 Menschen haben ein Motability-Auto aufgrund von Angstzuständen oder Depressionen, fast 32 000 aufgrund von Autismus und weitere 30 000 aufgrund einer nicht näher bezeichneten Lernbehinderung. Für adhd erhalten über 9000 Menschen ein vom Steuerzahler finanziertes Auto. Mehr als 5000 haben eines wegen einer Persönlichkeitsstörung, 4000 wegen Schizophrenie.

Man sollte meinen, dass Alkoholmissbrauch zu einem Fahrverbot führen würde, doch 770 Personen erhielten *deswegen* ein Auto. Die Kampagnengruppe Crush Crime beklagt, dass es „für einen betrunkenen Fahrer einfacher ist, ein kostenloses Auto zu bekommen als ein lebenslanges Fahrverbot.“ Zweihundertzwanzig Menschen haben ein Auto wegen „Drogenmissbrauchs“ erhalten. Achthundert Menschen fahren aufgrund von *Fettleibigkeit* ein staatlich finanziertes Auto.

Manche Menschen haben ganz besondere Gründe, sich vom Steuerzahler ein Auto kaufen zu lassen: 20 Menschen haben

eines wegen einer Nahrungsmittelunverträglichkeit, 190 wegen einer Sozialphobie und 10 wegen einer „Gedehstörung“.

Darüber hinaus gehen die Kommunen durch die Finanzierung von Schülern mit „besonderem Bedarf“ bankrott. Im Jahr 2013 gab das Vereinigte Königreich 700 000 Pfund für Schüler mit adhd aus. Jetzt sind es 300 Millionen Pfund. Schüler mit diesen Diagnosen werden oft auf Kosten der Steuerzahler mit dem Taxi zur Schule gebracht, weil die Fahrt mit dem Bus eine „Notlage“ darstellen würde. Die Gesamtkosten für die Unterstützung von 2 Millionen Menschen unter 25 Jahren belaufen sich auf über 10 Milliarden Pfund.

Dieser Wahnsinn treibt das Land in den Ruin. Die Invaliditätsleistungen verschlingen fast ein Drittel der gesamten Einkommensteuereinnahmen. Sie wird durch die Kreditaufnahme angeheizt, aber die Kreditgeber verlieren das Vertrauen in die britische Wirtschaft. Neuseeland und Island sind die einzigen fortgeschrittenen Volkswirtschaften mit einem höheren Zinssatz für ihre 10-jährigen Staatsanleihen. Und das schließt Griechenland ein: Großbritannien ist ein größeres Risiko als ein Land, das vor 15 Jahren bankrott ging.

Es ist schwer für die Regierung, mehr Geld aufzubringen, um dieses Problem zu lösen. Eine Erhöhung der Einkommensteuer ist unpopulär. Die jetzige und frühere Regierungen haben dies heimlich getan, indem sie eine massive Inflation verursachten und dann die Steuerklassen nicht mit der Inflation anhoben. Die Regierung hat auch den „Arbeitgeberanteil an der Sozialversicherung“ erhöht. Es handelt sich dabei um eine Steuer auf Ihren Gehaltsscheck, aber da dieser Anteil nicht auf Ihr Gehalt angerechnet wird, verlieren Sie kein Geld. Stattdessen müssen die Unternehmen Arbeitsplätze abbauen, einen Einstellungsstopp verhängen und Geschäfte schließen, um die Kosten zu decken.

Die Regierung hat auch die politisch beliebte Maßnahme ergriffen und die Steuern für Millionäre erhöht. Das Ergebnis: Es wird erwartet, dass in diesem Jahr 16 500 Millionäre das Vereinigte Königreich verlassen werden, mehr als in jedem anderen Land, das jemals aufgezeichnet wurde.

Viele auf der Linken stört das nicht. Aber die obersten 1 Prozent der Einkommensbezieher zahlen 30 Prozent der gesamten Einkommenssteuer.

Die nächste Lösung, die angepriesen wird, ist eine Vermögenssteuer. Das tötet Volkswirtschaften. Wenn Sie erfolgreich ein Unternehmen gründen, können Sie auf dem Papier eine Menge Reichtum haben. Aber viele Gründer zahlen sich anfangs kein Gehalt. Als Norwegen dies versuchte, blieb den Unternehmern nichts anderes übrig, als ins Ausland zu gehen.

Aber das vielleicht Verrückteste ist, dass die Regierung die Ausgaben nicht kürzen will.

Es ist klar, dass ein System, in dem die Regierung Ihnen ein neues Auto schenkt, wenn Sie sagen, dass Sie depressiv sind, nicht von Dauer sein kann. Sogar der linke Premierminister Keir Starmer plante einige kleine Maßnahmen, um das Problem in den Griff zu bekommen. Er wollte es den Menschen etwas schwerer machen, die persönliche Unabhängigkeitszahlung zu beantragen – nur eine Gesundheitsleistung. Aber seine Partei rebellierte, und er machte einen Rückzieher. Dann war er gezwungen, seine Vorschläge wieder zu verwässern, so dass sie im Grunde bedeutungslos sind.

Die absurde Situation wirft allgemeinere Fragen über die Nachhaltigkeit der Demokratie auf. Wenn ein großer Teil der Menschen erst einmal erkannt hat, dass sie für kostenlose Dinge stimmen können, ist es sehr schwer, sie aufzuhalten. Rund 200 Abgeordnete der Labour-Partei haben eine geringere Mehrheit als die Zahl der Menschen, die persönliche Unabhängigkeitszahlungen beantragen. Kürzen Sie das und sie verlieren ihren Sitz.

Das Problem Großbritanniens rührt von einer Einstellung her, die seit Generationen tief verwurzelt ist. 1964 schrieb die Vorgängerin der *Posaune*, die *Klar&Wahr*: „[D]ie britische Öffentlichkeit bleibt apathisch! ... Die neue Generation besteht nur auf weniger Arbeit und mehr Sozialleistungen. Der Wohlfahrtsstaat, der von jeder Regierung unterstützt wird, ermutigt genau diese Haltung. ... Doch je lauter der Ruf nach Lohnerhöhungen, Arbeitslosengeld, Krankengeld, Renten, Zulagen, staatlicher Unterstützung, Zuschüssen und Zahlungen wird, desto mehr taumelt die gesamte Wirtschaft, die sich nicht über Wasser halten kann!“

Die große Ironie ist, dass diejenigen, die dafür sind, denjenigen, die behaupten, behindert zu sein, Geld zu geben, glauben, dass sie liebevoll und mitfühlend sind, und dass diejenigen, die dagegen sind, unmoralisch sind.

Die Bibel sagt das Gegenteil. In Psalm 37, 21 heißt es: „Der Gottlose borgt und zahlt nicht zurück; der Gerechte aber ist gütig und gibt“ (Elberfelder Bibel). Gott möchte, dass jeder Einzelne Mitgefühl hat und den Armen hilft. Aber wenn der Staat das Geld der Mehrheit zwangsweise an sich nimmt, es nach seinen eigenen Launen verteilt und trotzdem nicht über die Runden kommt, ist das kein Mitgefühl. Es ist Feigheit.

Die britische Wirtschaft wird bald explodieren, weil zu wenige Menschen in der Regierung den Willen haben, diesem Wahnsinn entgegenzutreten. Die Folgen werden weit mehr als nur diejenigen treffen, die das kostenlose Geld beanspruchen.

Viele Menschen nutzen nicht nachweisbare psychische Erkrankungen, um Krankheiten vorzutäuschen und sich mit Steuergeldern aus dem Staub zu machen. Doch gleichzeitig gibt es in Großbritannien wahrscheinlich mehr Depressionen und psychische Erkrankungen als je zuvor. So oder so *liegt* die Unmoral – ein falsches *Leben* – an der Wurzel. Die Menschen kennen den Weg zum Glück oder zur geistigen Stabilität nicht.

Großbritannien ist durch seine eigene Sünde und Krankheit bankrott. „[D]as ganze Haupt ist krank, das ganze Herz ist matt“, klagt Gott in Jesaja 1, 5. Vielleicht ist Großbritannien der Ort, an dem diese Wahrheit am deutlichsten wird.

Dies ist der Kern der Botschaft der *Posaune*: Die Sünde, der Ungehorsam gegenüber Gott, ist die Ursache für all das Leid in dieser Welt. In *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* schrieb Herbert W. Armstrong: „Was der Mensch nicht zu begreifen scheint, ist die Tatsache, dass Sünden stets unerwünschte *Auswirkungen* – Qualen und Leiden – nach sich ziehen, die früher oder später wie ein Bumerang auf den Sünder zurückfallen. Die Bibel definiert Sünde als die ‚Übertretung des Gesetzes‘ (1. Johannes 3, 4); das Gesetz Gottes aber ist ein geistliches Gesetz (Römer 7, 14).“

„Eine Binsenweisheit, die man nicht oft genug betonen kann: Geld allein macht nicht glücklich. Nur Materielles ist damit ‚käuflich‘. Doch neben der materiellen Seite hat Glück – bleibendes Glück – vor allem auch eine übermaterielle, biblisch: *geistliche* Komponente. Gottes Gesetz ist ein *geistliches* Gesetz; es umschreibt den Weg zu Frieden, Glück, überreicher Erfüllung. Einen Weg, aus dem wirkliches Glück erwächst. Gott hat ihn für uns eingerichtet.“

„Jede Abweichung von diesem Weg verursacht Unglück, Schmerz, Leiden, innere Leere, Kummer, Ängste, Sorgen und Enttäuschungen. Alle diese Übel sind lediglich die Folge der Übertretung des göttlichen Gesetzes. *Plagen*, die der Sünder selbst über sich bringt.“

Das beschreibt Großbritannien in so vielerlei Hinsicht. „Wir haben die Folgen der Sünde selbst auf uns geladen – jetzt wird Gott Selbst eine siebenfach intensivere Bestrafung über uns bringen – eine Bestrafung, die eine Korrektur ist“, schrieb Herr Armstrong. „... Gott wird unsere Völker immer wieder züchtigen und korrigieren, *bis* sie sich von ihren bösen Wegen abwenden – bis sie sich den Wegen *zuwenden*, die Frieden, Glück, Wohlstand und all die guten Dinge hervorbringen!“

Die einzige Lösung für wirtschaftliche Stabilität, geistige Stabilität und nationales Glück ist eine massive Änderung der Art und Weise, wie wir leben. Wir verursachen eine Katastrophe. Aber ein liebender Gott wird dieses Unglück lenken und sogar noch verstärken, so dass es sich in einer Weise entfaltet, die uns dazu bringt, zu bereuen und uns ihm zuzuwenden. Mehr darüber, wie und warum Er das tun wird, erfahren Sie in Herrn Armstrongs kostenlosem Buch [*Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung*](#).